



Erste Pflegegestatung zeigt den Unterschied
 In den nordöstlichen Flächenstaaten ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes die Gefahr am größten, daß man ab dem 75. Lebensjahr zum Pflegefall wird.
GESUNDHEITSPOLITIK 6

7452.00+
 62523.00+
 6524.00+
 07.00+

Einmal vor der Insolvenz
 Viele niedergelassene Ärzte haben keinen Überblick über ihre finanzielle Situation – mit fatalen Folgen, wie Unternehmensberater Otto Henker meint.
WIRTSCHAFT 18

HINTERGRUND

BSE – ein Jahr danach
 Seit Deutschlands erster BSE-Diagnose hat sich was getan, aber nicht genug. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Wenn die Sturheit siegt
 Eine fruchtbare Diskussion wollte der CDU-Landesarbeitskreis in Kiel anregen, doch die Teilnehmer blieben stur. **9**

MEDIZIN

Hämorrhoiden-Therapie
 Mit der zirkulären Stapler-Hämorrhoidektomie kann das sensible Anoderm verschont werden. **12**

WIRTSCHAFT

Mehr Rechte für Kunden
 Das neue Schuldrecht stellt Kunden besser. Ab dem Jahr 2002 gibt es zwei Jahre Garantie auf neue Produkte. **21**

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Hilfe für Bergunfallopfer
 Bergretter sollten auch in Erster Hilfe für die Psyche ausgebildet sein, so das Fazit eines Kongresses in Puchberg. **25**

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Professor Horst Joachim Rheindorf aus Bad Nauheim
 Präsident des Bundesverbandes Deutscher Schriftsteller-Ärzte

... weil sie ... und ... Mein ... dem aus ...
ZB MED
 Zur ARZTE ZEITUNG, deren druckfrische Erstaussgabe ich miterlebte, greife ich täglich von allen anderen ...

Hausärzte genießen großes Vertrauen bei ihren Patienten

Umfrage zu Erfahrungen und Erwartungshaltung

DÜSSELDORF (iss). Ärzte, insbesondere Hausärzte, haben bei ihren Patienten hohes Ansehen. Nach einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes INRA vertrauen 90 Prozent der Patienten dem, was der Hausarzt ihnen sagt. Geht es um das Vertrauen zum Arzt im allgemeinen, liegt die Quote bei 78 Prozent.

Im Auftrag des medizinischen Dienstleisters Medvantis hatte INRA telefonische Umfragen bei über 14-jährigen in 1000 Haushalten gemacht. Befragt wurden sie unter anderem zu ihren Erfahrungen mit Ärzten und Hausärzten sowie ihren Erwartungen.

„Der Hausarzt steht dem Patienten näher als der Arzt“, sagte Sigrid Möller von INRA auf der Medica. So suchen 54 Prozent im Vergleich zu 42 Prozent bei ersten

Anzeichen einer Krankheit einen Hausarzt auf. 86 Prozent der Patienten können mit der Diagnose ihres Hausarztes etwas anfangen, 72 Prozent überhaupt mit Diagnosen. Das Vertrauen ändert aber nichts daran, daß 60 Prozent der Hausarztpatienten und 76 Prozent der Patienten allgemein sich eine zweite Arztmeinung wünschen.

Auch wollen viele Patienten mehr über die diagnostizierte Krankheit wissen, als sie in der Arztpraxis erfahren – das ist bei 57 Prozent der Hausarzt-Patienten und 66 Prozent der anderen der Fall. Zwei Drittel wiederum würden diese zusätzlichen Informationen am liebsten von ihrem eigenen oder einem anderen Arzt erhalten. Bei denen, die andere Quellen bevorzugen, werden am häufigsten externe Dienstleister und Krankenkassen genannt. **Siehe Kommentar Seite 2**

CDU: Schmidt soll zurücktreten

BERLIN (dpa). Die CDU hat wegen der steigenden Krankenkassenbeiträge den Rücktritt von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) gefordert. Am Freitag war bekannt geworden, daß die AOK Bayern zum 1. Januar 2002 ihren Beitragssatz voraussichtlich auf 14,9 Prozent anheben will. Auch der AOK Rheinland-Pfalz soll eine Anhebung auf 14,6 Prozent bevorstehen.

Peter Gruss ist MPG-Präsident

BERLIN (dpa). Der neu gewählte Präsident der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) Peter Gruss (52) sieht in seiner Wahl kein politisches Signal für die Stammzellforschung. Er glaube nicht, daß man ihn jetzt zur Speerspitze der Stammzellforschung machen wolle, sagte der Göttinger Molekularbiologe. Gruss betonte allerdings, der Import von Stammzellen müsse erlaubt bleiben.

Arthroskopie – invasiv, aber

Magnetresonanztomographie ist im Alltag zur Knorpel-Diagnose

ULM (gwa). Besteht der klinische Verdacht auf eine Schädigung des hyalinen Kniegelenkknorpels

Insgesamt drei Viertel aller mäßig-gradigen Verletzungen des hyalinen Gelenkknorpels wurden in der

des Tibiap... zeit ist die... die ASK be... sicheren...

Großes Bild Zucker an bei Lympho

Aus z

DÜSSELDORF nen-Emiss... (PET) ist v... gie eine... Noch effe... mit einer... phie (CT)

Bei der... markierte... ziert, die... zellen mi... stoffwech... Areale kö... Kamera

Medic Spitze

DÜSSELDORF Spitzenerge... stalteranga... Düsseldorf... gangen. 12... auf der we... se, 1500 me... vierte Gast... Vor allem I... schen Län... für die Pro... le. Siehe a...